



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLV. Herzog Johann von Görlitz verpfändet an Jacob Papstein und Beteke von dem Borne Kemnad und Hof zu Hermenstorp, am 5. November 1393.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLV. Herzog Johann von Görlitz verpfändet an Jacob Papestein und Beteke von dem Borne Kemnad und Hof zu Hermentorp, am 5. November 1393.

Wy Johan, von gots gnaden Markgraffe tu Brandenburg vnd tu luficz vnd herzoghe tu Gorlicz, Bekennen openbar, dat wy met vnser eruen vnd nakomelingen nach vnser rades radé hebben vorfettet vnd vorfetten kegenwordich in dyssen briue, vnser liuen getruwen manne Jacop papesteyn vnd synen eliken eruen vnd tu truer hant Beteken van den borne, tu lokstede wonastich, dy kemnade vnd den hoff hermentorp met aller fryheit, eygenkeyt, Rechtekeyt myt dem hogesten vnde sydesten rechte vnd met aller tobehorunge, keyns vtgenomen, vor dry hondert schok bemescher grosschen, die kemnade odder den hoff vorgevant schal Jacop papestein, vorbenumde ader syne eruen halden van der Renthe vnd van al deme, dat dar tu behoret, also dat hye ader syne eruen kenen vpflach dar vp solen maken vnd wy solen vnd wyllen papesteyne ader sine eruen by aller tubehorunghe vnd by al der grentze behalden, dy von alder tu hermentorp deme houe hebben gehoret, also dat hye dar an nicht schal vorwaldyghet noch vorvrechtet werden. Wen wy ok ader vnse nakomelinghe dy kemnade ader den egenanten hoff hermentorp willen lozen, So sole wy vnd willen Jacop papestein ader syne eruen ader Beteken van dem borne dat cyn halff yar tu vor lathen wethen vnd wan wy em denne dryhondert schok Bemescher grosschen geuen, zo sal hermentorp weder tu vns vnd tu vnser herchap horen, alze id is vor geweset. Tu tuge hebbe wy vnse Ingesegel an dyssen bryff lathen henghen. Gegeuen to Soldin, na gots gebort drytтейnhundert iar, dar na in deme dry vnd negentychsten Jare des Myddewekens vor synthe Mertens daghe des hyligen Byshoffs.

Saupst. Magazin XXXV, Heft 4 Seite 430.

CLVI. Herzog Johann von Görlitz genehmigt die von seinem Vogte in der Mark, Caspar von Dornin, vorgenommene Verpfändung der Bede zu Schönfließ an Nickel und Peter von Kremfow, am 12. November 1393.

Wir Johans, von gots gnaden Markgraff zu Brandenburg vnd zu luficz vnd herzog czu Gorlicz, Bekennen vnd thun kunt offenliche mit dieselm briue allen den, die in sehen odir horen lesen, das der edel Caspar von donyn, vnser fowt in vnser Marke zu Brandenburg obir odir vnd besunder liebir getrewir, vor vns bracht hat vnd offenbart, wy das er den duchtigen Nickeln vnd Petirn, gevetirn, von kremffaw vnd deren erben zu Schonfliet achte halbe vnd funfzig mark finkenowgen vnser bede versaczt habe von vnser wegen vnd gewalt, vor Sechstehalb hondert vnd achtvndczwenzig mark finkenowgen, do mite des edeln Arnolden von der Ofte, vnser lieben getrewen renten gelost sin, die selben vnser bede sollen sy oppboren halb vp sente walpurge tage nest czukumftig vnd die andir helfte vff Sent Mirtins tage darnach neste czukumftig vnd also furbasmer al jar jerlich an den czweihen czeiten Sent Walpurgis vnd sent

Saupstb. I. Bd. XXIV.